

Dringlichkeitsanfrage

der Abgeordneten König-Preuss (Die Linke)

Rechte Angriffe auf queeres Leben und Versammlungen am Christopher Street Day (CSD) in Thüringen

Im Jahr 2024 wurden Aktivitäten verschiedener extrem rechter Gruppen bundesweit – so auch in Thüringen – gegen Versammlungen im Kontext des Christopher Street Days (CSD) festgestellt. Auch in diesem Jahr gibt es für mehrere Länder bereits Mobilisierungen, teils mit deutlich aggressiven oder gar militanten Aufrufen aus dem extrem rechten Spektrum gegen CSD-Versammlungen.

In Thüringen waren bereits anlässlich der ersten Presseberichterstattung für den erstmals stattfindenden CSD in der Stadt Pößneck (Saale-Orla-Kreis) massive feindselige Äußerungen bis hin zu Gewaltandrohungen in sozialen Netzwerken feststellbar. Ebenso ist mir bekannt, dass in sozialen Netzwerken aktuell Pläne der extrem rechten Szene zu Gegenprotesten oder Störungen von CSD-Versammlungen in Thüringen diskutiert werden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche queerfeindlichen, also gegen die LSBTQI-Community (gerichteten Vorfälle sind der Landesregierung im Jahr 2025 bisher bekannt geworden?
2. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung zu geplanten Aktivitäten der extremen Rechten gegen die einzelnen CSD-Versammlungen in Thüringen?
3. Wie beabsichtigt die Landesregierung, die anstehenden CSD-Versammlungen sowie ihre Teilnehmer und Teilnehmerinnen vor Anfeindungen und Übergriffen, unter anderem aus der extrem rechten Szene, zu schützen?

König-Preuss